

Erfolg für Birgit Radeke vom GSV Bremen in Kilerá / Nordirland

Zum zweiten Mal nahm die Bremerin Birgit Radeke an den Euronations Deaf Karting Championships teil. Sie wurde für die deutsche Mannschaft nominiert, welche in Kilerá / Nordirland startete.

Deutschland nahm allerdings inoffiziell teil, da die Aufnahme erst beim EDSO-Kongress am 19. Juni 2010 entschieden wird. Hier der Bericht:

Nach dem Flug bis Dublin ging es per Bus nach Belfast, wo auch die Auslosung stattfand. Deutschland hatte 2 Teams (A + B) gemeldet. In jedem Team starteten 8 Männer und 2 Frauen, die besprachen, wie lange gefahren, gewechselt und getankt werden sollte. Jedes Kart hatte 2 Motoren mit je 9 PS. Die Regeln waren streng; für jede Indisziplin gab es Laps-Abzüge (1 Lap = 650 m wurde in durchschnittlich 22 sec. gefahren). Unfälle und Kartpannen gab es auch, aber die Karts konnte man auswechseln. Das italienische Team fuhr sehr stark, jedoch nur mit einer Frau. So wurden 25 Laps abgezogen. Im Ziel lagen dann Italien A + B auf dem 1. Und 2. Platz. Aber die Italiener jubelten zu früh. Denn nach dem Team-Rennen gab es noch Herren + und Damen-Einzelrennen.

Bei den Damenrennen belegte Birgit Radeke den 6. Platz hinter der starken Deutschen Alexandra Merkel (5.)

Nach dem Rennen folgte die Siegerehrung durch den Präsidenten des ENDKC. 6. wurde das Team Belgien mit 1171 Laps; 5. Irland mit 1223 Laps; 4. England mit 1224 Laps; 3. Italien 1242 Laps. Es folgte Nordirland; das Team wurde als Zweiter mit 1244 Laps aufgerufen. Das bedeutete, Deutschland wurde Sieger mit 1245 Laps! Überglücklich lagen sich die Deutschen in den Armen und nahmen einen schönen Pokal in Empfang.

Wenn Deutschland auf dem EDSO-Kongress in Essen offiziell aufgenommen wird, ist auch der Europameistertitel offiziell. Trotzdem schmälert dies nicht den großartigen Erfolg des deutschen Teams.



Deutschland ist Sieger 2010
Euro Deaf Karting Championship
in Kilerá / Nordirland am 22. Mai 2010

Team A: Alexandra Merkel, Andreas Ponath (beide Fürth), Markus Warnebie, Stefan Reiz (beide Essen) und Elias Lörler (München)

Team B: Birgit Radeke (Bremen), Marcel Winge, Olaf Plettenberg (beide Essen), Daniel Milberg und Patrick Herb (beide München)

1. Platz: Deutschland (1245 Laps), Nordirland (1244 Laps) und Italien (1242 Laps)